

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Andreas Baum und Wolfram Priëß (PIRATEN)

vom 12. März 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2015) und **Antwort**

Staatsopernskandal XXXII: Welchen Einfluss hatte der Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden auf die Finanzierungszusage des Bundes?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In der Sitzung des Kulturausschusses am 8. Januar 2007 sagte der damalige Intendant der Staatsoper Unter den Linden, Peter Mussbach, dass es ohne das Wirken des Vereins der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden keine Zusage des Bundes für dessen finanzielle Beteiligung an der Sanierung der Staatsoper gegeben hätte. Trifft diese Aussage zu?

Zu 1.: Im Ergebnis der Prüfung durch die Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten konnte diese Behauptung nicht verifiziert werden.

2. In welcher Art und Weise war der Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden in Gespräche und Verhandlungen mit Stellen des Bundes bzgl. der Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen eingebunden?

Zu 2.: Der Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden war in die Gespräche und Verhandlungen mit dem Bund nicht eingebunden.

Berlin, den 23. März 2015

In Vertretung

Tim Renner

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mrz. 2015)